

Hamburg Energie und Wärme Hamburg künftig unter einem Dach

Hamburger Energiewerke

Hamburg | 22. Januar 2021

Wärme Hamburg – mehr als 125 Jahre zuverlässiger Partner der Stadt



Das **Hamburger Rathaus** wird **1894** erster Fernwärmekunde in Hamburg



Über **860 km Länge** und **12 Erzeugungsanlagen** verfügt das Hamburger Fernwärmenetz



1.800 MW

an Wärmeleistung liefert das Unternehmen



> 700

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Abzubildende und duale Studenten/innen sind das Herzstück des Unternehmens



~ **500.000** Wohneinheiten versorgt die die Wärme Hamburg



12.000

Kundenverträge, primär mit der Stadt Hamburg, großen Wohnungsbau-gesellschaften und Industriebetrieben

~22%

der Hamburger Nutzwärme verteilen wir durch unser Netz



ø **1 Tonne CO₂** jährlich vermeidet jeder mit Fernwärme versorgte Haushalt nach dem Kohleausstieg gegenüber herkömmlichen Heizungsanlagen



Hamburg Energie – echter Ökostrom für Hamburg



Hamburg Energie wird **2009** gegründet, um die Energieversorgung in der Hansestadt wieder selbst in die Hand zu nehmen und aktiv zu gestalten



Hamburg Energie bietet eine kommunale Alternative zu den etablierten Energiekonzernen und versorgt **über 150.000 Kunden** mit zertifizierten Produkten



Seit Gründung von Hamburg Energie wurden fast **800.000 Tonnen CO₂** durch den Einsatz Erneuerbarer-Energie-Anlagen eingespart



~ **90** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück des Unternehmens



~ **90** Erzeugungsanlagen in der Metropolregion Hamburg; damit ist Hamburg Energie größter Betreiber von Wind und PV in der Hansestadt



Hamburg Energie betreibt ein **virtuelles Kraftwerk** zur Steuerung des regenerativen Anlagenparks

~**72%**

Eigenversorgungsquote und damit echte Investitionen in die Energiewende



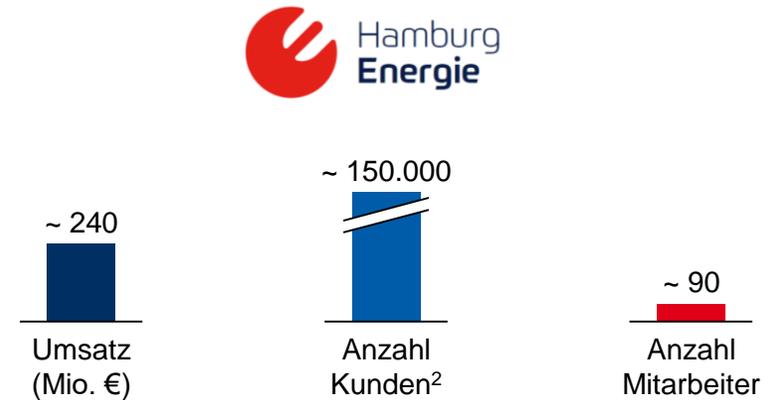
2013 wurde der ehemalige Flakbunker in Wilhelmsburg durch Umbau in ein modernes Ökokraftwerk zum **Energiebunker**, der die umliegenden Wohnungen versorgt

Zwei starke Partner – Hamburg Energie und Wärme Hamburg – fusionieren zum 1.1.2022 unter dem Namen ‚Hamburger Energiewerke GmbH‘

Wärme Hamburg und Hamburg Energie in Kürze



- Geschäftsfelder: Wärme-/Stromerzeugung und Betrieb von Wärmenetzen
- Hohe technisch-prozessuale Kompetenz mit starkem gewerblichen Sektor
- Begrenzte Erfahrung mit dezentralen Lösungen und erneuerbaren Energien



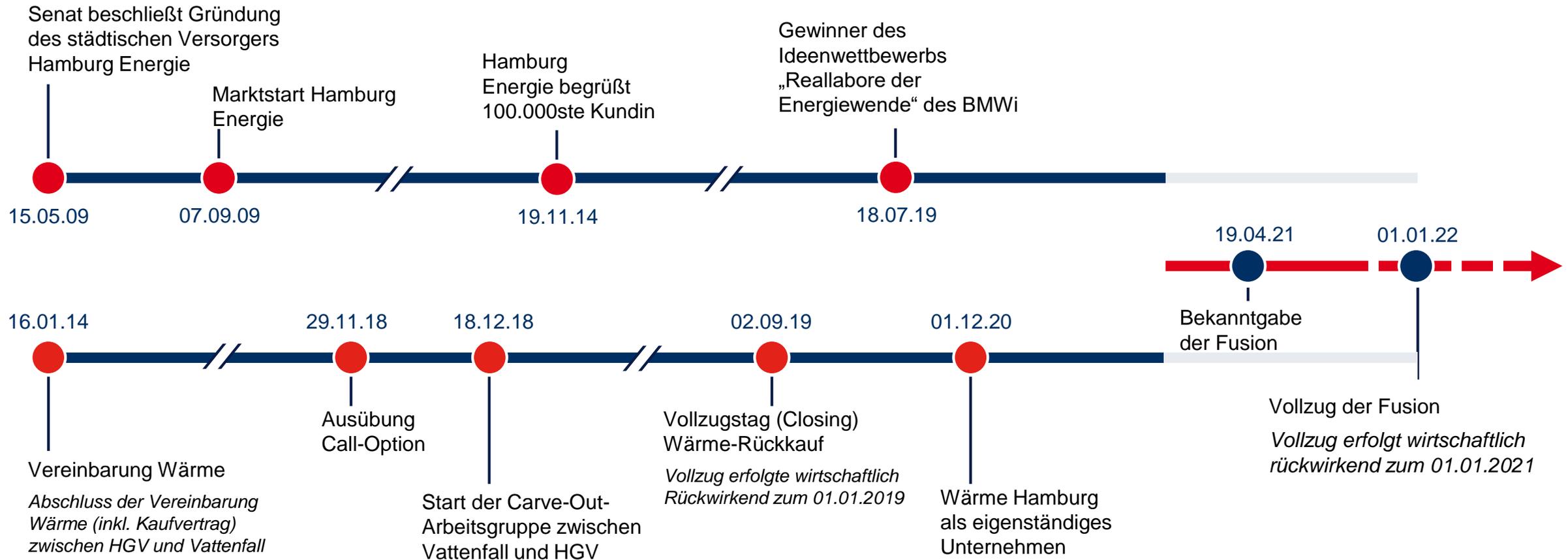
- Wesentliche Geschäftsfelder: Strom- und Gasversorgung sowie Energiedienstleistungen
- Starke vertriebliche Kompetenz; Agil und innovativ
- Hohe Eigenerzeugungsquote mit dezentralen erneuerbaren Energien (ca. 70%)

1) Kunden sind im Wesentlichen große Wohnungsbaugesellschaften; ~500.000 Wohneinheiten werden mit Wärme versorgt

2) Davon ca. 120.000 Privatkunden Strom, ca. 26.000 Privatkunden Gas (z.T. Überschneidungen mit Strom), ca. 6.000 Gewerbe- und Industriekunden

Die Fusionsentscheidung folgt auf die Umsetzung des Volksentscheids von 2013 und den vollständigen Rückkauf der Wärme Hamburg im Jahr 2019.

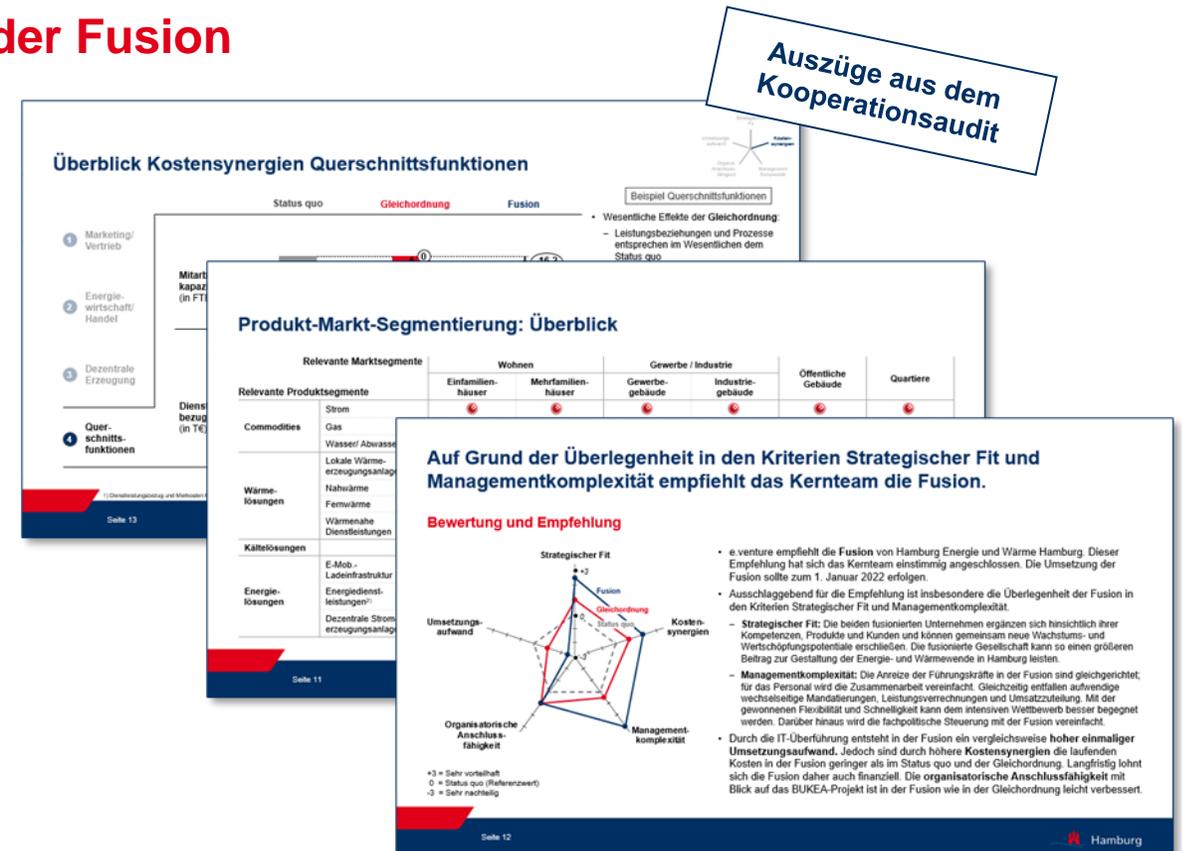
Entstehung der Hamburger Energiewerke



Eine Untersuchung der Vorteile einer Kooperation zwischen Wärme Hamburg und Hamburg Energie erfolgte im Rahmen eines Kooperationsaudits.

Ergebnis des Kooperationsaudits: Vorteilhaftigkeit der Fusion

- Fusion als vorteilhafte Kooperationslösung identifiziert
 - Unternehmen ergänzen sich strategisch hinsichtlich ihrer Kompetenzen, Produkte und Kunden
 - Erhöhte Schlagkraft und damit wirkungsvollerer Beitrag zur Gestaltung der Energie- und Wärmewende in Hamburg
 - Vereinfachte fachpolitische Steuerung
- Einmaliger Umsetzungsaufwand der IT-Überführung wird durch Synergien langfristig aufgewogen



Im Energie- und Wärmemarkt verfolgt die Stadt drei fachpolitische Ziele, auf welche die Fusion unmittelbar einzahlt.

Fachpolitische Ziele der Stadt im Energie- und Wärmemarkt¹



Beitrag zur ökologischen Energie- und Wärmewende

- Dekarbonisierung der Fernwärme
- Ausweitung der leitungsgebundenen Wärmeversorgung
- Ausweitung der ökologischen Energieerzeugung und -versorgung



Realisierung von innovativen Technologien

- Sektorenkopplung, hybride Versorgungen
- Chancen der gemeinsamen Geschäftsfeldentwicklung nutzen
- Komplexe Quartiersprojekte / Stadtteilentwicklung



Ausrichtung an Kundenbedürfnissen

- Einheitliche Kundenansprache / koordinierter Markeneinsatz
- Erhöhter Kundennutzen
- Erweiterung des Produkt- und Leistungsportfolios / hohe Flexibilität und hohe örtliche Problemlösungskompetenz

¹) Ziele aus Koalitionsvertrag, Hamburger Klimaplan, Hamburgisches Klimaschutzgesetz und Zielbildern

Die Hamburger Energiewerke können auf ein breites Angebotsportfolio bauen um Wachstums- und Wertschöpfungspotentiale zu erschließen.

Produkt-Markt-Segmentierung: Überblick

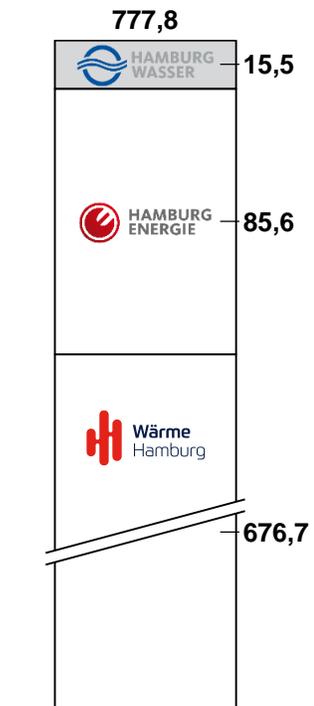
Relevante Marktsegmente		Wohnen		Gewerbe / Industrie		Öffentliche Gebäude	Quartiere
		Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Gewerbegebäude	Industriegebäude		
Commodities	Strom	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴
	Gas	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴
Wärmelösungen	Lokale Wärme- erzeugungsanlagen ¹⁾	🔴	🔴 📏	🔴 📏	📏	📏	🔴 📏
	Nahwärme	🔴 📏	🔴 📏	🔴 📏	📏	🔴 📏	🔴 📏
	Fernwärme		📏	📏	📏	📏	🔴 📏
	Wärmenahe Dienstleistungen		📏	📏		📏	🔴 📏
Kältelösungen				📏			
Energie- lösungen	E-Mob.- Ladeinfrastruktur	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴
	Energiedienst- leistungen ²⁾		🔴	🔴	🔴	🔴	🔴
	Dezentrale Strom- erzeugungsanlagen	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴	🔴

1) Objektversorgung, Eigenerzeugung und Contracting mit Gasheizung, Wärmepumpe, Mikro-BHKW etc.
2) z.B. Energiemanagement, Direktvermarktung etc.

- Das Produktspektrum von Wärme Hamburg und Hamburg Energie ergänzen sich gut; zukünftig werden alle Energieprodukte und -lösungen aus einer Hand vermarktet
- Konkurrenzsituationen im Bereich der Wärmelösungen werden durch die Fusion aufgelöst
- Durch integrierten Vermarktungsansatz ergeben sich Wachstumschancen, z.B. bei der Entwicklung von Quartiersprojekten und Vermarktung von PV-Anlagen für Wärmekunden

Die Hamburger Energiewerke setzen sich aus Mitarbeitern der Wärme Hamburg, der Hamburg Energie und von Hamburg Wasser zusammen.

Mitarbeiterkapazitäten (FTE) im Betrachtungsfokus in der Fusion



Hamburg Wasser: 15,5 FTE arbeiten aktuell dienstleistend für die Hamburg Energie. Allen Mitarbeitern wurde ein Angebot zum Wechsel in die fusionierte Gesellschaft unterbreitet.



Hamburg Energie: Allen Mitarbeiter der Hamburg Energie (85,6 FTE) werden neue Arbeitsverträge angeboten. Der Senat sichert umfassenden Bestandsschutz (keine Schlechterstellung) zu.



Wärme Hamburg: Für die Mitarbeiter der Wärme Hamburg gibt es keine arbeitsvertraglichen Änderungen durch die Fusion.

Die bestehenden Marken Hamburg Energie und Wärme Hamburg bleiben trotz Fusion erhalten.

Unternehmensname

- Für die fusionierte Gesellschaft ist zum Jahreswechsel eine Umfirmierung in den Namen ‚Hamburger Energiewerke GmbH‘ geplant.

Umgang mit Marken

- Trotz des gemeinsamen Unternehmensnamens sollen die beiden bestehenden Marken und Logos erhalten bleiben. Das Logo der Hamburg Energie wird visuell an das Logo der Wärme Hamburg angeglichen (s.u.).
- In der Außenkommunikation sollen die Einzelmarken im Vordergrund stehen und der neue Unternehmensname zurückhaltend eingesetzt werden, um Auswirkungen auf das Endkundengeschäft zu vermeiden.



Das Geschäftsmodell der Hamburger Energiewerke umfasst die gesamte Wertschöpfungskette – so gestalten wir die Energie- und Wärmewende aktiv mit

Erzeugung von Strom und Wärme

- Betrieb von Wärme und Stromerzeugungsanlagen (z.B. EE, KWK)
- Instandhaltung und Wartung
- Umweltschutz, Ver- und Entsorgung



Wärmeverteilung

- Netz- und Anlagenbetrieb (Nah-/Fernwärme)
- Planung
- Instandhaltung und Wartung
- Bautechnik



Vertrieb und Energiedienstleistungen

- Energievertrieb
- Quartiersprojekte
- E-Mobilität/Ladeinfrastruktur
- Energiemanagement
- Mieterstrom
- Kundenbetreuung
- Stationstechnik
- Zählerwesen
- Technischer Kundendienst



Wertschöpfungsübergreifende Integration

- Energiewirtschaft
- Netz- und Erzeugungsplanung
- Systemplanung und Entwicklung
- Anlageneinsatzoptimierung
- Lastmanagement

